



MEDIENMITTEILUNG

Mehrsprachigkeit im Dienst der öffentlichen Gesundheit: Gesundheitsförderung Schweiz erhält das Engagement Zweisprachigkeit

Biel/Lausanne/Bern, 2. Dezember 2025 – Die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz / Promotion Santé Suisse / Promozione Salute Svizzera ist vom Forum für die Zweisprachigkeit mit dem Engagement Zweisprachigkeit ausgezeichnet worden. Diese Anerkennung würdigt das kontinuierliche Engagement der Stiftung, Mehrsprachigkeit in ihrer Arbeitsumgebung und in ihren landesweiten Aktivitäten zu verankern und zu fördern. Die offizielle Übergabe fand gestern in Bern statt – im Beisein der Geschäftsleitung sowie der Mitarbeitenden beider Standorte.

Seit über 30 Jahren setzt sich Gesundheitsförderung Schweiz mit Sitz in Bern und Lausanne für die Förderung der Gesundheit und die Prävention in der ganzen Schweiz ein. Als nationale Organisation richtet sie sich an die Bevölkerung sämtlicher Sprachregionen und misst der kulturellen und sprachlichen Vielfalt des Landes grosse Bedeutung bei.

Zwar bezieht sich die Zertifizierung Engagement Zweisprachigkeit auf Deutsch und Französisch, doch spielt auch Italienisch innerhalb der Stiftung eine wichtige Rolle – ein Spiegelbild der mehrsprachigen Realität der Schweiz.

Die vom Forum für die Zweisprachigkeit durchgeführte Evaluation zeigt, dass die Sprachpolitik von Gesundheitsförderung Schweiz auf einer klaren Strategie und konkreten Massnahmen beruht. Ziel ist es, die Präsenz der Landessprachen sowohl in der externen Kommunikation als auch in den internen Abläufen sicherzustellen und ein inklusives sprachliches Klima zu schaffen, in dem sich jede Person in ihrer eigenen Sprache ausdrücken kann.

Die Zertifizierung stellt für die Stiftung eine Anerkennung ihrer hohen Qualität im Umgang mit Mehrsprachigkeit dar – und zugleich eine Ermutigung, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Das Engagement Zweisprachigkeit bewertet die Qualität der Zweisprachigkeit anhand von drei Bereichen: Dienstleistungen und externe Kommunikation, Zusammensetzung und Sprachkompetenzen des Personals sowie interne Kommunikation und Sprachkultur der Organisation.

- **Externe Kommunikation:** Kommunikationsmittel und -aktivitäten werden so gestaltet, dass sie für alle Sprachgemeinschaften zugänglich und verständlich sind – und somit gleiche Sichtbarkeit und Teilhabe gewährleisten.

- **Sprachkompetenzen und Zusammensetzung des Personals:** Die sprachliche Vielfalt der Mitarbeitenden wird anerkannt und durch interne Instrumente gefördert. Dadurch entsteht ein inklusives Arbeitsumfeld, das den Respekt gegenüber allen Sprachen stärkt.
- **Interne Kommunikation und Sprachkultur:** Interne Austauschformate und Dokumente berücksichtigen mehrere Sprachen, fördern das gegenseitige Verständnis und sensibilisieren für die sprachliche Vielfalt.

«Unser Grundsatz, dass jede und jeder in der eigenen Sprache spricht, ermöglicht eine authentische Kommunikation. Sprache bedeutet Inklusion – und diese Haltung wird in unserer Organisation zunehmend gelebt.» (Zitat aus den im Rahmen der Evaluation geführten Mitarbeitendengesprächen)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Gesundheitsförderung Schweiz ist eine privatrechtliche Stiftung, die von Kantonen und Versicherern getragen wird. Sie hat den gesetzlichen Auftrag, durch Koordination, Förderung und Evaluation von Präventionsmassnahmen die Gesundheit zu stärken und Krankheiten vorzubeugen. Die Stiftung unterstützt Institutionen und Projekte im Bereich der öffentlichen Gesundheit, führt nationale Kampagnen durch und entwickelt Instrumente zur Verbesserung gesundheitsförderlicher Rahmenbedingungen. Ihre Geschäftsstellen befinden sich in Bern und in Lausanne.



Die Zertifizierung Engagement Zweisprachigkeit ist ein Evaluationsverfahren, mit dem Organisationen ihr konkretes Engagement für die Zweisprachigkeit unter Beweis stellen können. Dabei werden die externe Kommunikation, die sprachliche Zusammensetzung und Kompetenz des Personals sowie die interne Kommunikation und Sprachkultur geprüft. Das Verfahren liefert praxisnahe Empfehlungen, um das zweisprachige Umfeld zu stärken und die Kohäsion zwischen den Sprachgemeinschaften zu fördern.

Kontakt für Medienanfragen:

Virginie Borel, Geschäftsführerin, Forum für die Zweisprachigkeit – 078 661 89 75

Gesundheitsförderung Schweiz, medien@gesundheitsfoerderung.ch